

Klaus Biehl, Blinkstraße 52, 27619 Schiffdorf-Spaden

am 25.08.2016

An die  
Bürgerschaft Greifswald  
Frau Präsidentin Birgit Stocher  
PF 31 53  
17461 Greifswald

Betr.: Camping an der Dänischen Wieck

Sehr geehrte Frau Präsidentin Socher!

Meine Frau und ich waren vergangene Woche einige Tage auf dem Campingplatz An der Dänischen Wieck. Wir waren überrascht von der Lage des Platzes. Vor allem beeindruckte uns die Art der Leitung durch Herrn Carsten Becker und Frau Anne Breitsprecher. Beide beeindruckten nicht durch Leitung, sondern durch freundliche und umsichtige Gegenwart. Sie leben mit ihren Gästen auf dem Platz und vermitteln ein unaufdringliches Gemeinschaftsgefühl.

Der Platz ist sehr sauber und gepflegt. Nach Reinigungskräften und Personal suchten wir zunächst vergeblich, bis wir feststellten, daß alle Sauberkeit und Ordnung Ergebnisse ihrer persönlichen Arbeit und Bemühungen sind.

Derartige Leitung und Ordnung auf einem Campingplatz sind außergewöhnlich selten.

Der Platz An der Dänischen Wieck ist ein Gewinn für Greifswald, Eldena und Umgebung. Wir Urlauber genießen Landschaft, Stadtgang, Besichtigung von Straßen, Plätzen, Kirchen, Mühle, Eldena, Wieck. Wir kaufen in Ruhe ein. Das Angebot ist groß und verlockend. Wir besuchen die unterschiedlichsten Gaststätten und Eisgeschäfte. Wir werden in der Info der Stadt Greifswald gut beraten. Für die Besucher und Gäste der Stadt ist der Aufenthalt in Greifswald, und eben auch im Camping ein Gewinn.

Leider soll es im Jahr 2017 den Platz nicht mehr geben, wie wir im Internet lasen und in Gesprächen mit einigen Platzbesuchern erfuhren. Der Grund ist offenbar, daß sich der Oberbürgermeister und die Leitung des Campings in einigen wesentlichen Fragen nicht einigen.

Den Gesprächen ist zu entnehmen, daß über die Probleme des Campingplatzes offensichtlich nicht im Bürgerausschuß beraten und entschieden wurde. Das sollte bei einer Frage mit so entscheidender Problematik geschehen. Wenn die Mehrheit des Bürgerschaftsausschusses nach Abwägung unterschiedlicher Argumente und Vorstellungen eine Entscheidung zum Wohle oder Unwohl der Stadt und ihrer Umgebung fällt, muß sie akzeptiert werden.

Es ist auf jeden Fall schade für Greifswald, Eldena, viele Camper, für Geschäftsleute, auch für den Ruf der Bürgerschaft, die an der Gestaltung der eigenen Geschichte durch Ausschüsse und Beratungen zum Wohl des Ganzen beteiligt sein sollte.

Gern würden wir im kommenden Jahr erneut auf dem Camping an der Dänischen Wieck eine Urlaubszeit verbringen. Mögen Sie in der Bürgerschaft Entscheidungen im Geiste guter Gemeinschaft treffen.

Hochachtungsvoll grüßt